

Welcher FEILENTYP bist du?

Die Wurzelkanalaufbereitung ist das Herzstück jeder endodontischen Behandlung. Welche Feile dabei zum Einsatz kommt, liegt ganz bei dir. Aber was unterscheidet Feilensysteme wie F360, F6 SkyTaper oder R6 ReziFlow voneinander und, welches System passt am besten zu deiner Arbeitsweise? Eine klare Differenzierung hat nur ein Ziel: den Spaß an der Endo in dir zu wecken bzw. weiter zu optimieren.

»» Komet hat sich in den vergangenen Jahren im Endo-Markt durch sein dentales Know-how mehr als etabliert. Dafür wurde intensiv geforscht und entwickelt, das Portfolio und der Service Stück für Stück aufgebaut und optimal den Bedürfnissen des Marktes angepasst. Dieser Qualitätsanspruch erstreckt sich vom Anlegen der Zugangskavität, über den Opener, PathGlider, die Feilensysteme F360, F6 SkyTaper und R6 ReziFlow bis hin zur postendodontischen Versorgung. Komet ist Endo – und darin richtig stark, mit eigenem Image und gezielter Ansprache von Studenten. Nur eine Frage darfst du dir noch stellen: Welcher Feilentyp bin ich eigentlich? Die Antwort lautet: Es gibt kein richtig und kein falsch. Vielmehr geht es um ganz persönliche Faktoren wie deine klinische Erfahrung und deine individuellen Vorlieben wie z. B. die Frage nach der Wurzelfüllung, Spültechnik und dem Zeitaufwand. Das zeigen die folgenden Porträts der Feilensysteme F360, F6 SkyTaper und R6 ReziFlow. Ganz dezidiert steht jedes Feilensystem für sich – stark und sicher in der Anwendung.

F360: ideal für den Einsteiger

Mit dem Zwei-Feilen-System aus NiTi kannst du einen Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereiten. Die beiden F360 Feilen werden rotierend

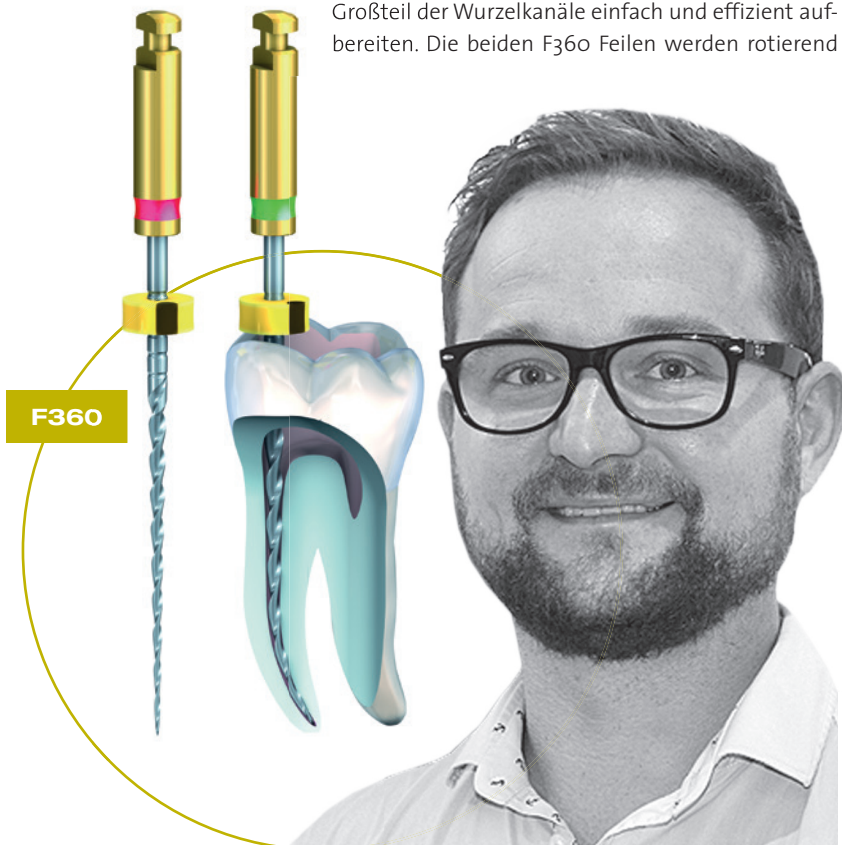
auf voller Arbeitslänge eingesetzt. Durch die sehr gute Schneidleistung (dank eines flexiblen Doppel-S-Querschnitts) ist die Abstufung der Instrumentengrößen in Zehnerschritten (025, 035, 045 und 055) ohne Probleme möglich und erlaubt eine vorsichtige und schonende Aufbereitung – das macht den Einstieg supereinfach. Dank des schlanken Tapers .04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanal-anatomie optimal an. Nach der Aufbereitung mit F360 bietet sich die Obturation mit der Ein-Stift-Technik an. ZA Robert Gorgolewski, Lüneburg: „Ich als ‚Rotierer‘ bevorzuge kleinere Taper – die rate ich übrigens auch allen Einsteigern. Durch den Taper .04 ist die F360-Feile extrem flexibel und eignet sich wunderbar für gebogene und enge Kanäle. Die ‚Single-use‘-Anwendung und der große Spanraum unterstützen zudem die Fraktursicherheit. Das gibt mir Sicherheit und macht F360 zum Feilensystem meiner Wahl.“

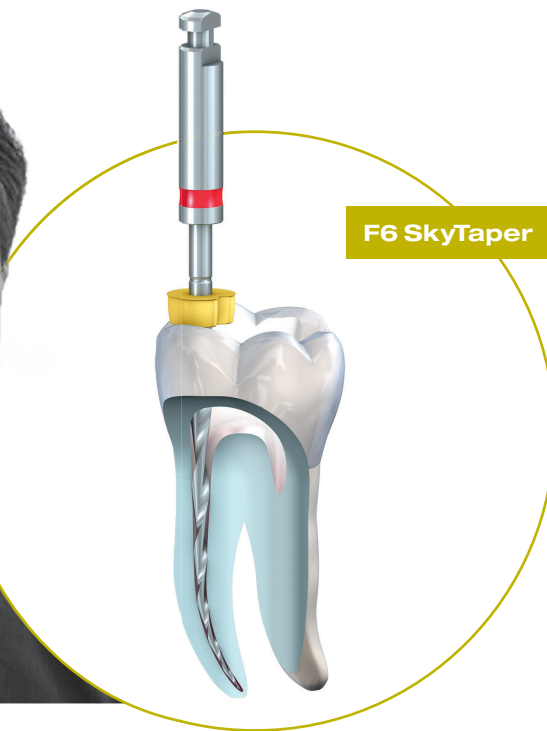
F6 SkyTaper: für den Endo-Erfahrenen

Das lückenlose Ein-Feilen-System F6 SkyTaper in fünf unterschiedlichen Größen und drei Längen passt für nahezu jede Kanal-anatomie. Das rotierende Feilensystem mit effizientem Doppel-S-Querschnitt sorgt für eine hohe Reinigungsleistung unter gleichzeitiger Einhaltung des originären Kanalverlaufs. Für endodontisch tätige Zahnärzte, die eher eine warme dreidimensionale Obturation des Kanalsystems anstreben, wird das Kanalsystem durch den Taper .06 optimal für diese vorbereitet. F6 SkyTaper gehört also besser in geübte Hände, wie die von Dr. Günther Stöckl, Rottenburg an der Laaber: „Die Schnitffreudigkeit der Instrumente verkürzt die mechanische Aufbereitungszeit. Durch den Taper .06 ist das Kanalsystem hervorragend für die aktivierte chemische Desinfektion vorbereitet. Zudem erlaubt der größere Taper eine einfachere warme dreidimensionale Obturation des Kanalsystems.“

R6 ReziFlow: ganz sanft

Wenn du grundsätzlich die reziproke Aufbereitungsweise favorisiert, wirst du mit dem Instrumentendesign von R6 ReziFlow erleben, wie sanft ein System mit nur wenigen Windungen arbeiten kann. ZA Nils Widera, Leipzig: „Komet verwendet in der R6 ReziFlow-Broschüre den Begriff ‚Sanftheit‘. Ich würde es einmal folgendermaßen formulieren: Die reziproke Arbeitsweise der R6-Feile lässt kein Einschrauben zu, das gibt dem Anwender während der gesamten Behandlungszeit das Gefühl von Sicherheit. Gleichzeitig





liefert der konstante Taper .06 besonders im Spitzenbereich in den kleinen ISO-Größen relativ viel Flexibilität. Liegen also stark gekrümmte Kanalsysteme vor, ist R6 ReziFlow das Feilensystem der Wahl, um kontrolliert zu arbeiten, die Bruchgefahr zu verringern und die endodontische Behandlung erfolgreich abzuschließen.“ Der auf die Instrumentengröße abgestimmte, konstante Taper bietet beste Voraussetzungen für eine schonende Aufbereitung, effiziente Spülung und homogene Abfüllung. R6 ReziFlow gibt es in den sechs Feilengrößen 025–050 und in den drei Längen L21/L25/L31 – das deckt alle klinischen Fälle ab.

Komet verschaffst du dir am besten auf der Micropage www.ich-bin-endo.de.

Wenn du dort herausgefunden hast, welcher Feilentyp du bist, dann sag es Komet und nimm am Gewinnspiel teil, bei dem du eine Probepackung deines favorisierten Feilensystems gewinnen kannst. Ansonsten kannst du gerne im Campus-Shop (www.kometcampus.de) stöbern oder direkten Kontakt zu uns aufnehmen über die Uni-Betreuerinnen Melanie Landmesser (Tel. 05261 701-224) und Katja Kalous (Tel. 05261 701-402) bzw. per E-Mail (verkauf@kometdental.de) und unter WhatsApp 0151 65227911. <<<

Du hast die Wahl

Alle drei Feilensysteme stehen für das, was sich ein Zahnarzt für eine sichere, effiziente und unkomplizierte Endo-Behandlung wünscht. Den perfekten Überblick über das gesamte Endo-Sortiment von

